

Neuester Kunstverlag.  
[15767.]  
Gustav Schauer in Berlin.

## Menzel-Album.

Text von Ludwig Pietsch.  
Eleg. geb. ord. 10  $\text{fl}$ , baar 6  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$  Pr. Crt.

### Inhalt:

Titelbild. — Die Tafelrunde Friedrich II. (1750).  
— Friedrich d. Gr. auf Reisen. — Concert in Sanssouci. — Ein Schulbesuch Friedr. Wilh. I.  
— Ein Sonntag im Tuileriengarten. — In der Kirche. — Gustav Adolph empfängt seine Gemahlin. — Studienkopf. — Rathe, wer ist's? — Ballgesellschaft.

### Wilh. von Kaulbach.

Aus dem Treppenhause des Berliner  
Neuen Museums:

**Die Wissenschaft. — Germania. —  
Die Poesie.**

Ord. à Blatt 20  $\text{Sg}$ , baar 10  $\text{Sg}$ . — Vis.-Form.  
ord. à 5  $\text{Sg}$ , baar 2½  $\text{Sg}$ .

Fries Blatt V. (Nr. 864) ord. 20  $\text{Sg}$ ,  
baar 10  $\text{Sg}$ .

## Galerie moderner Meister direct von den Originalen.

Royal-Format ord. 2  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ , baar 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ .  
Cabinet-Format ord. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$ , baar 27  $\text{Sg}$ .

- † 1189. *W. Amberg*, Die Träumerin.
- † 1211. — Die Erwartung.
- 1194. — Die Begegnung im Walde.
- 1212. — Die Briefstellerin.
- 1151. *Carl Becker*, Carneval in Venedig.
- 1152. — Rückkehr vom Carneval.
- 1153. — Venetianische Balkonszene.
- 1154. — Der Hellebardier.
- 1155. — Am Kamin.
- 1156. — Karl V. bei Fugger.
- 1157. — Aufbruch zur Tafel.
- 1182. — Willkommen!
- 1183. — Adieu!
- 1184. — Am Schreibtisch.
- 1185. — Gnadengesuch beim Dogen.
- 1186. — Die beendigte Portraitsitzung.
- 1192. — Der Abschied.
- 1193. — Das Rendez-vous.
- \* 1195. — Karl V. bei Titian.
- \* 1196. — Die Bildergalerie.
- \* 1197. — Der Inquisitor.
- 1199. — Die Uhraufzieherin.
- 1200. — Der Morgengruss.
- 1210. — Die Schmollenden.
- 1213. — Studienkopf.
- \* 1190. *Henneberg*, Jagd nach dem Glück.
- 1214. *A. von Heyden*, Die Kranzwinderin.
- 1198. *Otto Heyden*, Die Klosterzelle.
- † 1215. — Taubenfütterung.
- 1191. *Ernst Hildebrandt*, Am Bache.
- † 1217. *Kaselowsky*, Tobias.
- 1218. — Pilger nach Rom.
- 1187. *L. Knaus*, Die Wochenstube.
- 1201. *A. Menzel*, Friedrich II. auf Reisen.
- 1203. — Ein Schulbesuch Friedr. Wilh. I.
- 1204. — Ein Sonntag im Tuileriengarten.

- † 1188. *L. Passini*, Mariuccia.
- 1216. *G. Spangenberg*, Der erzählende Invalide.

Aus der Villa Ravené in Berlin.

- \* 1219. *C. Becker*, Karl V. bei Fugger.
  - \* 1220. — Dürer-Tizian.
  - \* 1221. *Ernst Hildebrandt*, Antikes Gastmahl.
  - \* 1222. *W. Amberg*, Friedrich II. in Rheiasberg.
- NB. Mit einem \* versehene Nummern werden nur in Royal-, mit einem † nur in Cabinet-Format geführt. — Ohne Bezeichnung sind beide Formate vorhanden.

## Landwirthschaftliche Statistik.

[15768.]

Von den königlichen Ministerien für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten und die Finanzen wurde uns der Debit des nachstehenden Werkes übertragen:

### Der Boden

und  
die landwirthschaftlichen Ver-  
hältnisse  
des

## Preussischen Staates

nach dem Gebietsumfange vor 1866.

Im Auftrage Ihrer Excellenzen des  
Ministers der Finanzen und des Ministers  
für die landwirthschaftlichen Angelegen-  
heiten

unter Benutzung der amtlichen Quellen  
dargestellt von

**August Meitzen,**

Dr. phil., Königl. Regierungs-Rath.

Zwei Bände Text nebst einem Band  
tabellarischer Anlagen und einem Atlas  
von 20 Uebersichtskarten in lithogr.  
Farbendruck.

Als die neueste, bei weitem vollständigste landwirthschaftlich-statistische Quelle gewährt das Werk ein Gesamtbild der Boden- und landwirthschaftlichen Verhältnisse des Staates und wird Allen, die hierüber authentische und specielle Nachweise suchen, in hohem Grade willkommen sein. Zugleich gibt es eine völlig orientirende Darstellung der sämtlichen für die Landwirthschaft wichtigen Gesetze und Verwaltungsvorschriften, so dass es sich sowohl durch die statistischen, als die geschäftlichen Nachweisungen als ein für die Behörden, wie für jeden Landwirth geeignetes, ebenso praktisches, als wissenschaftlich durchgearbeitetes Hilfsmittel erweist.

Der Ladenpreis für das complete Werk ist auf 10  $\text{fl}$  festgesetzt, doch gilt auf Befehl der königlichen Ministerien und um das Werk weiteren Kreisen möglichst zugänglich zu machen, bis zum 15. Juli des Jahres für das Publicum der billigere Pränumerationspreis von 8  $\text{fl}$  und für den Buchhandel bis zu demselben Termin ein Subscriptionsbaarpreis von 7  $\text{fl}$ .

Der bereits erschienene Band I. (37 Bogen in Royal-8.) wird den Subscribenten unter Berechnung des ganzen Werkes sofort geliefert; der Schluss des Werkes: Zweiter

Textband sowie ein Band Tabellen und ein Atlas, erscheint im Herbst des Jahres und erfolgt ohne Nachberechnung.

Commissions-Bestellungen auf den ersten Band, dessen Separat-Ladenpreis 2½  $\text{fl}$  beträgt, werden nach dem 15. Juli, und zwar mit 20% in Rechnung expedirt.

Bis zum 15. Juli führen wir nur Baarbestellungen zum Subscriptionspreise von 7  $\text{fl}$  für das ganze Werk aus und wir stellen anheim, von dieser Subscriptions-Vergünstigung Gebrauch zu machen.

Prospecte mit genauem Inhaltsverzeichnis des ganzen Werkes (Bogen 1. des ersten Bandes) stehen schon jetzt zu Diensten.

Berlin, den 15. Juni 1868.

**Wiegandt & Hempel,**  
Landwirthschaftliche Verlagsbuchhdlg.

## Nordd. Protestantenblatt

[15769.] erscheint seit 30. Mai wöchentlich 1 Mal in 1 Bogen 4., pr. Sem. 1  $\text{fl}$  10  $\text{N}$ .

Das Protestantenblatt stellt sich auf den Boden der christl. Culturentwicklung; es will unserer Zeit die ewigen Wahrheiten des Christenthums darstellen. Als oberster Grundsatz gilt ihm: das religiös-sittliche Leben steht über jeder dogmat. Lehrformel, und die liberale Theologie hat die Pflicht, offenen Herzens vor die mündige Gemeinde hinzutreten. In edler, einfacher, deutlicher Sprache wendet es sich an die protest. Gemeinde im weitesten Sinne.

Näheres über Inhalt und Tendenz besagen Prospect und Probenummern, die, in mäßiger Anzahl verlangt, gern zu Diensten stehen. Das Blatt eignet sich vermöge der freisinnigen und toleranten Grundsätze, von denen es geleitet wird, zur Verbreitung unter denjenigen gebildeten und vorwärtstrebenden Protestanten, die in dem starren Festhalten altüberlieferter Lehrformen keine Befriedigung finden und doch gern an sich und unserer Zeit mit weiter arbeiten wollen.

Vor dem 1. Juli eintretende Abonnenten erhalten die bis dahin erscheinenden Nummern gratis.

Bestellungen, sowie Beischlüsse für die Redaction gef. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig. Bremen, im Juni 1868.

**Joh. Georg Seyse.**

[15770.] **„1866“.**  
**Kriegskalender und Kriegskarte.**  
**Bademecum**  
für Schule, Heer und Haus.

(Umschlag: schwarz-weiß-roth.)

Die kleine Schrift gibt die amtliche Chronik der Kriegereignisse, stellt in kalendari-scher Form den östlichen und den westlichen Kriegsschauplatz getrennt einander gegenüber und bringt auf der Kriegskarte das Datum der Schlachten, Gefechte und Städtebesetzungen, sowie — durch Fähnchen angedeutet — die Standorte der Truppen Preußens und seiner Verbündeten beim Friedensschluß.

Preis: 2½  $\text{Sg}$  ord.;  
15  $\text{Gr}$ . 1  $\text{fl}$  ord.

Das Büchlein wird in den Erinnerungstagen (Juni und Juli) stark gekauft werden.

Ich gebe — einzeln und in Partien — ½ Rabatt.

**Karl J. Klemann** in Berlin.